



Stadtverwaltung Plauen

Oberbürgermeister  
Herr Steffen Zenner

Plauen, 24.01.2023

## Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das Areal am Schloßberg zu einer Mahn- und Gedenkstätte zu ertüchtigen und in einen für eine Grünfläche angebrachten Zustand zu versetzen. Die vorhandene Gedenkplatte ist dabei repräsentativ in den Fokus zu rücken.

Sollte das Grundstück nicht im Eigentum der Stadt sein, ist der Eigentümer entsprechend aufzufordern, hier zu handeln, um diesen Ort des Gedenkens auf dem Gelände des früheren Gefängnisses zu verbessern und zu erhalten.

Begründung:

Die Gedenkplatte, welche bis zum Abriss der ehemaligen Gefängnismauer öffentlich sichtbar an dieser angebracht war, wurde im vergangenen Jahr auf diesem Grundstück eingearbeitet. Das dazugehörige Umfeld hat sich bisher noch nicht verändert.

In diesem Jahr jährt sich der 17. Juni 1953 zum 70. Mal. Als CDU-Fraktion gedenken wir jährlich diesem Volksaufstand. Uns Christdemokraten liegt es sehr am Herzen, diesen Ort als einen öffentlich zugängigen Platz zu gestalten und mit Leben zu erfüllen. Die Gedenkplatte erinnert an die mutigen Frauen und Männer von damals, die sich gegen die SED-Diktatur aufgelehnt haben und mit Mut und Tapferkeit für Ihre Freiheit einstanden. Dieser Mut und Einsatz waren auch Vorbild für die Friedliche Revolution 1989. Ihr Einsatz ist unsere Verpflichtung, für Demokratie und Freiheit einzutreten. Zahlreiche Bürger wählen diesen Ort, um im Gedenken inne zu halten und immer wieder Blumen niederzulegen. Diese Erinnerungskultur auch als Ort der Mahnung sollte allen Verantwortlichen bewusst sein.

Jörg Schmidt  
Fraktionsvorsitzender